

## EDIKT

### Kundmachung der öffentlichen Auflage der Verhandlungsschrift betreffend das Vorhaben „Stadtstraße Aspern“

In der Angelegenheit des Antrages der Stadt Wien – MA 28, vertreten durch die Jarolim Flitsch Rechtsanwälte GmbH, Volksgartenstraße 3, 1010 Wien, vom **25. Juni 2014**, zuletzt ergänzt am **29. September 2017**, bei der Wiener Landesregierung im Wege der Magistratsabteilung 22 auf Erteilung einer **Genehmigung** für das Vorhaben „**Stadtstraße Aspern**“ nach § 24f iVm Anhang 1 Z 9 lit. d, g, h und i Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - **UVP-G 2000**, BGBl. Nr. 697/1993 idgF sowie den einschlägigen materiellen Genehmigungsbestimmungen, fand am 30. November 2017, am 1. Dezember 2017, vom 4. bis 6. Dezember 2017, am 13. Dezember 2017 sowie am 22. Jänner 2018 eine **mündliche Verhandlung** statt.

Es erfolgt nunmehr gemäß § 44e Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991 idgF., die **Auflage der Niederschrift über die mündliche Verhandlung zur öffentlichen Einsicht**.

In die Verhandlungsschrift kann für die Dauer von vier Wochen, **vom 26. Jänner 2018 bis einschließlich 23. Februar 2018**, bei folgenden Amtsstellen **Einsicht** genommen werden:

- Magistratsabteilung 22 (Umweltschutz) der Stadt Wien, Dresdner Straße 45, 1200 Wien, Anmeldung 3. Stock, Zimmer 3.28, von Mo - Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, zusätzlich Mo - Mi von 13:30 bis 15:00 Uhr und Do von 13:30 bis 17:00 Uhr;
- Magistratisches Bezirksamt für den 22. Wiener Gemeindebezirk, Schrödingerplatz 1, 1220 Wien, 2. Stock, Zimmer 211, von Mo – Mi und Fr von 8:00 bis 13:00 Uhr und Do von 8:00 bis 17:30 Uhr.

#### Weitere Hinweise:

- Die Beteiligten können sich Abschriften von der aufgelegten Verhandlungsschrift machen oder auf eigene Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen.
- Das Ermittlungsverfahren wurde gemäß § 16 Abs. 3 UVP-G 2000 geschlossen. Die Wirkung dieser Erklärung tritt 4 Wochen nach Beginn dieser Auflage der Niederschrift über die mündliche Verhandlung ein. Diese Erklärung bewirkt, dass keine neuen Tatsachen und Beweismittel mehr vorgebracht werden können. § 45 Abs. 3 AVG bleibt unberührt.
- Diese Kundmachung und die Verhandlungsschrift (samt Beilagen) sind auch im Internet (<https://www.wien.gv.at/kontakte/ma22/bekanntmachungen/>) abrufbar.

Für die Wiener Landesregierung:  
Mag. Gerald Kroneder, SR

Wien, am 25. Jänner 2018